

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Chapitre XXVI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652

394. Quand est-ce que nous vous avons vû étranger, & que nous vous avons logé?
395. Ou sans habits, & que nous vous avons vêtu?
396. Et quand est-ce que nous vous avons vû malade, ou en prison, & que nous vous avons visité?
397. Le roi leur répondra: Je vous dis en vérité, que toutes les fois que vous avez fait ces choses, à l'un de ces plus petits de mes frères, vous me les avez faites à moi-même.
398. Ensuite il dira à ceux qui seront à sa gauche: retirez-vous de moi, maudits que vous êtes, & allez dans le feu éternel, qui a été préparé pour le diable & pour ses anges.
399. Car j'ai eu faim, & vous ne m'avez point donné à manger.
400. J'ai eu soif & vous ne m'avez point donné à boire.
401. J'étois étranger, & vous ne m'avez point logé.
402. J'étois nud, & vous ne m'avez pas vêtu.
403. J'étois malade & en prison, & vous n'êtes point venu me visiter.
404. Ils répondront aussi: Seigneur, quand est-ce que nous vous avons vu avoir faim ou soif, ou étranger, ou nud ou malade, ou en prison, & que nous ne vous avons point assisté?
405. Et il leur répondra, je vous dis en vérité, que parce que vous n'avez pas fait ces choses à l'un de ces plus petits, vous ne me les avez pas faites à moi-même.
406. Et ceux-ci s'en iront dans les supplices éternels, & les justes dans la vie éternelle.

CHAPITRE XXVI.

407. Vous aurez toujours des pauvres parmi vous, mais vous ne m'aurez pas toujours.
408. Lorsque les disciples mangeoient, Jesus leur dit: Je vous le dis en vérité; l'un de vous me trahira.
409. Mais malheur à celui par qui le fils de l'homme sera trahi.

410. Judas

394. Wenn ist es, daß wir euch gesehen haben (als einen) Fremdling, und daß wir euch beherberget haben?
395. Oder ohne Kleider, und daß wir euch gekleidet haben?
396. Oder wenn ist es, daß wir euch gesehen haben krank, oder gefangen, und daß wir euch besucht haben?
397. Der König wird ihnen antworten: Ich sage euch wahrlich, daß, so oft als ihr gethan habt diese Dinge einem dieser kleinsten von meinen Brüdern, habt ihr mir sie selbst gethan.
398. Hernach wird er sagen, zu denen, welche werden zu seiner Linken seyn (stehen): Packet euch von mir, ihr Verfluchten die ihr seyd, und gehet in das ewige Feuer, welches ist bereitet worden dem Teufel und seinen Engeln.
399. Denn mich hat gehungert, und ihr habt mir nicht gegeben zu essen.
400. Mich hat gedürstet, und ihr habt mir nicht zu trinken gegeben.
401. Ich war (ein) Gast, und ihr habt mich nicht beherberget.
402. Ich war nackend, und ihr habt mich nicht gekleidet.
403. Ich war krank und gefangen, und ihr habt mich nicht besucht.
404. Sie werden ebenfalls antworten: Wenn ist es, daß wir euch gesehen haben hungern, oder dürsten, oder (ein) Gast, oder nackend, oder krank, oder gefangen, und daß wir euch nicht geholfen haben?
405. Und er wird ihnen antworten: Ich sage euch in Wahrheit, daß, weil ihr diese Dinge nicht gethan habet einem dieser Geringsten, so habt ihr sie mir nicht gethan (ihr habt sie nicht gethan mir selbst).
406. Und diese werden gehen in die ewige Pein, und die Gerechten in das ewige Leben.

Das 26. Capitel.

407. Ihr werdet haben allezeit Armen unter euch, aber ihr werdet mich nicht allezeit haben.
408. Da die Jünger assen, sprach Jesus zu ihnen: Ich sage euch in Wahrheit, daß einer von euch mich verrathen wird.
409. Aber wehe demjenigen, durch welchen des Menschen Sohn wird verrathen werden.

410. Judas

410. Judas qui le trahissoit, répondit, maître est-ce moi? Jésus lui répondit: c'est vous-même.

Institution de la Sainte-Cène.

411. **C**omme ils mangeoient encore, Jésus prit du pain & ayant béni, il le rompit, le donna à ses disciples & leur dit: prenez, mangez, ceci est mon corps.

412. Ayant aussi pris la coupe (*le calice*) & rendu grâces, il la leur donna, disant: buvez en tous.

413. Car ceci est mon sang le sang de la nouvelle alliance, qui est répandu pour plusieurs, pour la rémission des péchés.

414. **I**l est écrit: Je frapperai le berger, & les brebis du troupeau seront dispersées.

415. Jésus dit à Pierre: Je vous assure qu'en cette nuit-même, avant que le coq ait chanté, vous me renierez trois fois.

416. Demeurez ici & veillez avec moi!

417. N'avez-vous pu veiller une heure avec moi?

418. Veillez & priez, afin que vous ne tombiez dans la tentation.

419. L'esprit est plein de courage, mais la chair est faible.

420. Les principaux Sacrificateurs, les Sénateurs, & tout le Conseil, cherchoient quelque faux témoignage contre Jésus, mais ils n'en trouvoient point.

421. Enfin, il vint deux faux témoins, qui dirent: cet homme a dit; je puis détruire le temple de Dieu, & le rebâtir dans trois jours.

422. Il mérite la mort, dirent les Juifs.

423. Une servante dit à Pierre: vous étiez aussi avec Jésus de Galilée.

424. Mais il le nia devant tout le monde, disant: Je ne fais ce que vous voulez dire.

425. Je ne connois pas cet homme.

426. Aussi-tôt le coq chanta.

427. Et Pierre pleura amèrement.

428. CHAPI.

410. Judas, der ihn verrieth, antwortete: Meister: Ist es ich? (oder bin ichs?) Jesus antwortete ihm: Ihr seyd es selbst: (Es ist niemand anders als ihr selbst).

Stiftung des heiligen Abendmahls.

411. **W**ie sie noch assen, nahm Jesus Brodt, und nachdem er gedanket, brach er es, gab es seinen Jüngern, und sprach zu ihnen: Nehmet, esset; dieses ist mein Leib.

412. Nachdem er auch genommen den Kelch, und gedanket, gab er ihnen denselben, sprechend: Trinket alle daraus.

413. Denn dieses ist mein Blut, das Blut des neuen Testaments, (Bundes) welches vergossen wird für viele, zur Vergebung der Sünden.

414. **E**s ist (es steht) geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schaafe der Heerde werden zerstreuet werden.

415. Jesus sprach zu Petro: Ich versichere euch, daß in eben der Nacht, ehe der Hahn gekrähet hat, werdet ihr mich drey mal verläugnen.

416. Bleibet hier, und wachet mit mir.

417. Habt ihr nicht können wachen eine Stunde mit mir?

418. Wachet und betet, auf daß ihr nicht fallet in (die) Anfechtung (Versuchung).

419. Der Geist ist voll Muth; aber das Fleisch ist schwach.

420. Die vornehmsten Priester (Hohepriester), die Rathsherrn oder Ältesten, und der ganze Rath, suchte einige falsche Zeugnisse wider Jesum; aber sie funden keines.

421. Endlich kamen zween falsche Zeugen, welche sagten: Dieser Mensch hat gesagt: Ich kann zerstören den Tempel Gottes, und ihn wieder aufbauen in drey Tagen.

422. Er verdient den Tod, sagten die Jüden.

423. Eine Magd sagte zu Petro: Ihr waret auch mit Jesu von Galiläa.

424. Aber er läugnete es vor der ganzen Welt, (vor jedermann) sagende: Ich weiß nicht, was ihr sagen wollet.

425. Ich kenne diesen Menschen nicht.

426. Alsobald krähete der Hahn.

427. Und Petrus weinete bitterlich.

428. Rapi-